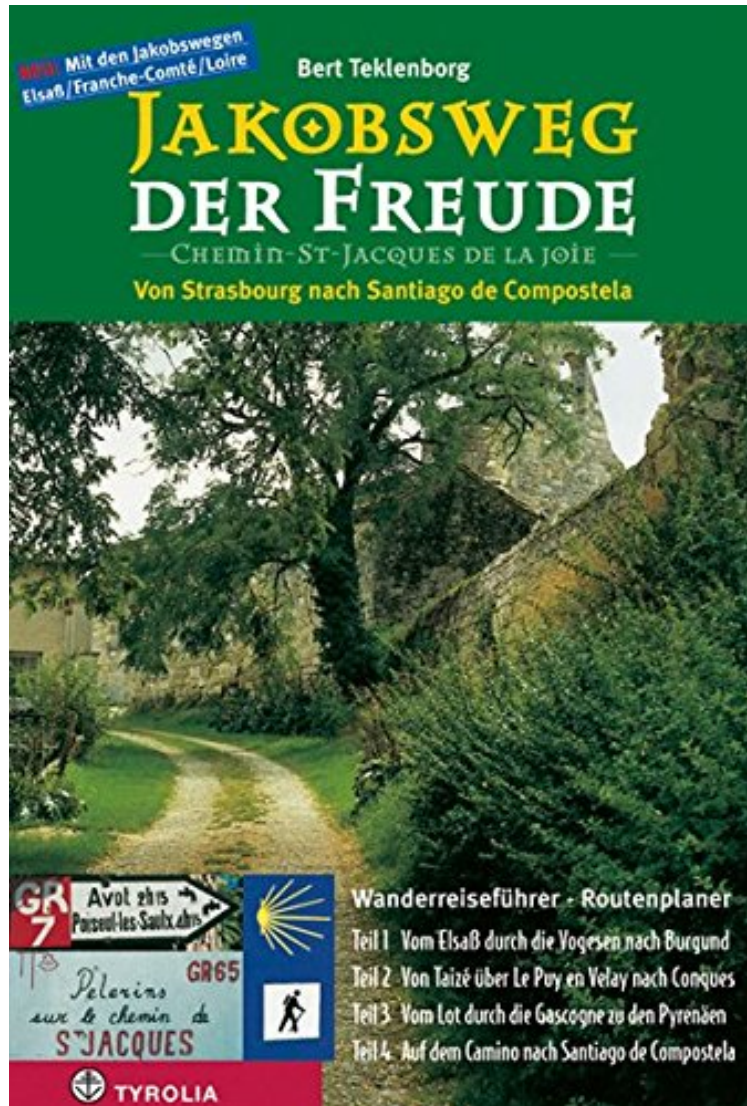


[E-BOOK] Jakobsweg der Freude: Von Strassburg nach Santiago de Compostela. Wanderreiseführer - Routenplaner

Jakobsweg der Freude: Von Strassburg nach Santiago de Compostela. Wanderreiseführer - Routenplaner

Von Bert Teklenborg
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #753245 in BcherVerffentlicht am: 2005Abmessungen: 7.13 x .67b x 4.88l, Einband: Broschiert168 Seiten | File size: 43.Mb

Von Bert Teklenborg : Jakobsweg der Freude: Von Strassburg nach Santiago de Compostela. Wanderreiseführer - Routenplaner before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jakobsweg der Freude: Von Strassburg nach Santiago de Compostela. Wanderreiseführer - Routenplaner:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
43 von 47 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Fhrer mit Schwachstellen
Von margie24
Grundstzlich ist die Idee gut, einen Fhrer aufzulegen, in dem der gesamte Weg von Strasbourg bis nach Santiago de Compostella aufgezeichnet ist. Die geschichtlichen Informationen sind ja auch gut und wenn man sich eine gute Wanderkarte mitnimmt, kommt man mit den Streckenbeschreibungen schon ganz gut zurecht. Die Wanderkarte ist allerdings unerlsslich, denn die Karten in dem Buch sind sehr "high-level". Wenn man sich nur auf diese verlsst, bekommt man ein vllig falsches Gefhl betr. der Distanzen und man wrde sich wahrscheinlich auch einige Male verlaufen. Was in diesem Buch allerdings fehlt, sind Angaben zu den Unterknften (ob Pilgerherbergen oder andere bernachtungsmglichkeiten). Ein Beispiel ist hierfr der Teil, der ber die Vogesen fhrt - gerade hier wren z.B. Angaben zu Berghtten und deren ffnungszeiten dringend notwendig. Es ntzt nichts, wenn der nechstliegende Ort im Tal mit bernachtungsmglichkeiten angegeben ist, man dazu aber an die 1000 Hhenmeter absteigen msste, um dort hinzugelangen. Auch Bus- oder Zugverbindungsangaben fr die grsseren Stdte/Drfer fehlen. Da ja nicht jeder den Weg in einem Stck zurcklegen kann, sind solche Informationen wichtig, wenn man die Teilabschnitte plant. Wie komme ich von A nach B bzw. welcher Bus bringt mich wohin, damit ich wieder Anschluss zu einem Zug Richtung Heimat habe? Das sind sehr grundstzliche Dinge, die ich hier vermisst habe. Dem habe ich dann ab der 2. Etappe, mit Zelt, Isomatte Schlafsack ausgerstet, entgegengewirkt. Das nimmt auch den Stress, jeden Abend eine bernachtungsmglichkeit finden zu mssen. Wie gesagt - der Wegfhrer hat Vor- und Nachteile: er fhrt den Jakobspilger durch wirklich einsame und landschaftlich wunderschn gelegene Gegenden (speziell in Nordfrankreich) und ist fr Abenteuerlustige und Individualisten geeignet, enthlt aber unzureichende Angaben fr all diejenigen, die gerne auf "Nummer sicher" gehen mchten betr. Unterkunft An-/Abreise.
5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jakobsweg der Freude
Von I. Seebacher
Eine sehr detaillierte Wegbeschreibung dieses "neu entdeckten" Weges der Freude. Straburg als Ausgangspunkt ist fr viele Menschen stlich und nrdlich von Straburg von groer Bedeutung und dieser Reisefhrer eine sehr gute Anregung, wie man diesen Weg optimal ntzen kann. Mir gefallen die liebevoll gestalteten Karten (mit grafisch dargestellten Bergen etc.) sehr gut. Und auch, dass diese Karten oft nur zwei, drei Orte zeigen - aber eine ganze Buchseite ausffllen. Sehenswrdigkeiten der einzelnen Orte werden sehr genau beschrieben. Ich persnlich verwende dieses Buch dazu mir meinen eigenen Weg noch optimaler planen zu knnen.
0 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reisefhrer
Von Beate Blechschmidt
habe bis heute noch nicht richtig da hinein geguckt,sonder nur kurz durch geblttert.Es gefiel mir schon so ganz gut. Danke

Kurzbeschreibung
Der Pilgerweg nach Santiago de Compostela in Spanien wird er Camino Francs genannt beginnt nicht erst im Nordwesten der Iberischen Halbinsel. Wo sollten die Pilger auch herkommen, wenn nicht aus Nord- und Mitteleuropa; da fhrt kein Weg an Frankreich vorbei. Als ich mich vor fast 15 Jahren auf den Weg machen wollte, konnte mir niemand genau sagen, welche Route man am besten einschlt. Mir bekannte Reiseberichte erzhlten fast immer vom Suchen nach dem richtigen Weg; oft wurde entlang von Autobahnen und Nationalstraen gewandert. Das war nicht in meinem Sinne und so versuchte ich, eine Wanderroute zu konstruieren, die von Deutschland aus ber Strasbourg, Taiz/Cluny, Le Puy-en-Velay und St. Jean-Pied-de-Port nach Roncesvalles fhrt. Geplant war, in erster Linie die (fast immer) gut markierten GR-Wege (Grande Randonne) zu nutzen; doch stellte sich im Verlauf der fast einjhrigen Wanderung heraus, da sie durch Hilfswege (Liaison) miteinander verbunden werden mssen.Die Idee war, so nahe wie mglich an die Situation, die Stimmung der Pilger des Mittelalters heranzukommen. Die gewhlten Wanderwege im Herzen Frankreichs fhren durch schier endlose Wlder und die unberhrte Natur der Vogesen, von Lorraine, Haute Marne, Burgund, Aubrac, Auvergne und Gascogne. Einsame Landstriche sorgen dafr, da Sie stunden-, ja manchmal auch tagelang unterwegs sind, ohne auch nur einem Menschen zu begegnen.In den letzten Jahren haben die franzsischen Jakobswegfreunde im Elsa, in Franche-Comt, Burgund und Haute-Loire neue Wegstrecken eingerichtet, die mit dem blauen Strahlensignet markiert sind. Sie sind in der Neuauflage als bersichtskarten enthalten (siehe nechste Seite) und damit bietet sich Ihnen die Mglichkeit, zwischen dem Jakobsweg der Freude und den Chemins de St-Jacques zu whlen.Der spanische Teil folgt dem Camino Frances von Roncesvalles ber Burgos und Leon nach Santiago de Compostela. Einfhrung in den geschichtlichen Hintergrund der Jakobus-Pilgerschaft, ausfhrliche Beschreibung der wichtigsten Orte und Sehenswrdigkeiten sowie viele Gasthfe, Pilgerherbergen und Ferme Auberges entlang der Route.ber den Autor und weitere Mitwirkende
BERT TEKLENBORG war zuerst Schiffbauer, studierte BWL, wechselte vom Markenartikel-Management ins touristische Verlagsmarketing und lebte zwischenzeitlich ein paar Jahre auf der Peloponnes - wo sich seine Liebe zu Reisebchern zu entwickeln begann. Er verffentlichte mehrere erfolgreiche Wanderfhrer sowie einen immerwährenden Kalender zum Thema Jakobsweg.